

Rechtschreibregeln

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. Dezember 2003 22:55

Bei Google bin ich nicht fündig geworden.

Kennt jemand von euch ein Werk oder einen Linktipp, in dem die wichtigsten Rechtschreibregeln zusammengefasst sind?

z.B. vor l, m, n, r, das bedenke ja, erscheint sehr oft das Dehnungs-h!

flip

Beitrag von „philosophus“ vom 29. Dezember 2003 23:09

Hallo flip!

Mit einem direkten Link kann ich leider nicht dienen, aber vielleicht kannst du deine Anfrage hier unterbringen:

<http://rechtschreibreform.de/Forum/index.php>

Das ist ein Rechtschreibforum, in dem Germanisten, Lexikologen, Deutschdidaktiker etc. sich rumtreiben. Vielleicht kennt ja da einer ne gute Seite.

gruß, ph.

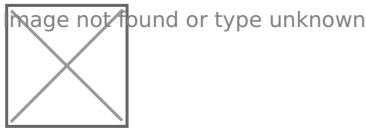
Beitrag von „Fabula“ vom 31. Dezember 2003 17:29

Hey Flip!

Falls du fündig wirst, poste hier mal. Würd mich auch interessieren!

Guten Rutsch!

Fabula



Beitrag von „alias“ vom 1. Januar 2004 13:42

vielleicht kommst du über einen der hier aufgeführten Lionks weiter:

<http://www.autenrieths.de/links/linksdeu.htm#Sprache>

Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. Januar 2004 11:45

Das, was ich suche, habe ich noch nicht gefunden, einen Lit. Hinweis habe ich in einem anderen Forum bekommen:

Mechthild dehn/Gerhard Augst, Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht, versuche es in der Bibliothek zu bekommen,
einen Link habe ich noch

<http://www.lrs-training.com/>

dann auf Regeln.

Beitrag von „sally50“ vom 6. Januar 2004 16:06

aus dem Marburger Rechtschreibtraining:

Zerlege das Wort in die Einzelwörter, bzw. streiche Vorsilben und Endungen, bilde bei einem Verb die Grundform.

Enthält das Wort einen lang gesprochenen Selbstlaut?

Ja :ist der lang gesprochene Selbstlaut ein i ?

Ja:Dann folgt ein Dehnungs-e

Nein:Folgt auf den lang gesprochenen Selbstlaut ein l, m,n,r

Ja:Beginnt das Wort mit q, sch, sp t

Ja:Dann folgt kein stummes-h

Nein:dann folgt ein stummes-h
Nein:Dann folgt kein stummes-h
Nein:Hörst du anschließend mehrere Mitlaute?
Ja:Schreibe sie auf,
Nein:Dann wird der Mitlaut verdoppelt
Wenn du dir daraus ein Fluss-Diagramm machst wird es übersichtlicher.
Heidi

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. Januar 2004 11:10

Danke, Heidi!
Arbeitest du mit dem Marburger Rechtschreibtraining? Wenn ja, könntest du mir etwas berichten, wie du das umsetzt, 1:1????
flip

Beitrag von „sally50“ vom 7. Januar 2004 16:57

Ich arbeite nicht damit. Im LRS-Unterricht arbeite ich mit dem Reuter-Liehr-Programm.
Mein RS-Unterricht ist integrativ. Wir haben zu jedem Thema Klassenwörter, die von den Kindern individuell ergänzt werden. Geübt wird mit dem PC-Programm von Leßmann. Finde ich bestimmte Fehlerhäufungen, bearbeiten die Kinder Karteikarten speziell zu diesem Fehlerschwerpunkt. Dazu gibt es zwischendurch Übungen mit der ganzen Klasse zu bestimmten Themen, beispielsweise Nomen, sowie Wörtersammlungen zu bestimmten Phänomenen wie bei Peschel.
Heidi

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. Januar 2004 20:08

So arbeite ich auch, wobei es bei uns keinen LRS- Unterricht gab. Da ich im Moment den Legasthietrainer mache, werde ich versuchen, ab nächstem Schuljahr mit mehr Stunden auch in die Richtung zu fördern.

Peschel kenne ich nicht.

Schade bei dem Leßmann PC Programm finde ich, dass man nicht die Wörter vertont darbieten kann. Bei uns gibt es immer eine Wörterliste und ein Blatt mit versch. Übungen, die mit Nummern versehen sind. So heißt es dann übe WL 1 nach den Nummern 1, 2, 5, und 9.

Ich denke, ich muss aber noch verstärkter auf Signalgruppen, Rechtschreibphänomene bei der Zusammenstellung der Wörterlisten arbeiten.

Danke

flip

Beitrag von „sally50“ vom 7. Januar 2004 20:41

Das Sprachforscherbuch: Rechtschreiben

Wörter sammeln – erforschen – ordnen

Peschel, Falko; Reinhard, Astrid

Medienart: Buch

Erscheinungsjahr: 2001

ISBN: 3-617-92314-3

Bestellnummer: 500-92314

Preis: 14.90 EUR

Abo-Preis: 14.90 EUR

Das Sprachforscherbuch: Rechtschreiben

Wörter sammeln – erforschen – ordnen

Das Sprachforscherbuch ist ein Arbeits-, Lern-, Übungs- und Spielebuch für Kinder, das das kreative, spielerische Entdecken und Erforschen der Rechtschreibregeln gezielt fördert.

Im Sprachforscher sammeln und erforschen die Kinder eigenständig Wörter und Zusammenhänge, und erarbeiten sich die Regeln selbständig. Das Sprachforscherbuch ist ein Mitmachbuch und kann in der Klasse, für zuhause und im Rahmen von Förderunterricht und Nachhilfestunden genutzt werden.

Die Kinder finden zu allen relevanten Themenbereichen Arbeitsblätter, Übungen, Merkblätter, Wiederholungsübungen, Infoseiten und Forscher- und Sammleraufgaben.

Enthalten sind alle relevanten Themenschwerpunkte:

Groß- und Kleinschreibung,

Lange und kurze Vokale,

Verändern und Verwandte suchen,

zusammengesetzte Wörter erkennen und bestimmen,

Vorsilben und Endungen,

besondere Schreibweisen

Lernwörter

Wörter aus fremden Sprachen (Englisch)

Das Buch ist mit einer kindgerechten Spiralbindung ausgestattet. Es ist ein Arbeitsbuch für Kinder.

220 Seiten

Heidi

Beitrag von „elefantenflip“ vom 13. April 2004 00:20

Mittlerweile habe ich noch Weiteres gefunden:

<http://www.legasthenietherapie-info.de/download.html>

Beitrag von „Mayall“ vom 4. Juni 2008 21:29

Wer von euch arbeitet denn mit dem Sprachforscher: Rechtschreiben?

Ich wollte das Buch vielleicht für das 2. Sj(- 4.Sj) kaufen lassen, aber die Lineatur ist noch gar nicht für Zweitklässler, oder? Eigentlich ist das für 2-4 Schuljahr ausgeschrieben? Jetzt zweifle ich doch! Weiß jemand Rat?

LG, Maya

Beitrag von „flecki“ vom 8. Juni 2008 19:06

Eine kleine Frage: Wo finde ich das PC-Programm von Leßmann? Hat einer eine Internetadresse?

Ig

flecki